

Branchenbericht | Ägypten | Energie, übergreifend

21.05.2019

Chinesische Präsenz beim Seidenstraßenpartner Ägypten nimmt weiter zu

Spezialisierte Technik und Beratung als Anknüpfungspunkte für deutsche Unternehmen / Von Oliver Idem (Mai 2019)

Kairo (GTAI) - Chinesische Akteure treten bei der Finanzierung und Umsetzung von Projekten in Ägypten deutlich in Erscheinung. Manchmal stellen jedoch die finanziellen Konditionen eine Hürde dar.

China und Ägypten vertiefen ihre Partnerschaft im Rahmen der neuen Seidenstraße. Auf dem "Belt and Road Forum" in Peking im April 2019 unterzeichnete Abkommen umfassen 3 Milliarden US-Dollar (US\$) Finanzierungen sowie Industrie- und Kommunikationsprojekte.

Ägypten punktet mit dem Suezkanal als Handelsweg, Rohstoffen, günstigen Arbeitskräften und der Rolle als Brückenkopf nach Afrika. Infrastrukturinvestitionen machen das Land ebenfalls interessant für chinesische Unternehmen. Alleine von Januar bis Ende September 2018 summierte sich der Wert chinesischer Projekte auf 7,6 Milliarden US\$. Im Gesamtjahr 2018 wurden zudem Finanzierungsverträge über 7 Milliarden US\$ geschlossen.

Deutsche und chinesische Unternehmen arbeiten bislang selten in Ägypten zusammen. Perspektiven bieten vor allem Beratungsaufträge und technische Zulieferungen zu Projekten chinesischer Auftragnehmer. Hinzu kommt der Bedarf an Maschinen und Anlagen für chinesische Industrieprojekte in Ägypten.

Starkes chinesisches Engagement beim Ausbau der Energieinfrastruktur

Der Energiesektor ist ein Kernbereich chinesischen Engagements. Insbesondere das ägyptische Militär visiert weitere gemeinsame Projekte an. Das Ministry of Military Production suchte im April 2019 Partner für Solarparks und verhandelte mit der China Electronics Technology Group, China Metallurgical Group, China Enfi Engineering Corporation und China Silicon Corporation. Für den Aufbau einer Solarzellenfertigung war Anfang 2019 GCL im Gespräch. Die Arab Organization for Industrialization und TBEA wollen Transformatoren und Ladestationen herstellen.

Ausgewählte Großprojekte im Sektor Energieinfrastruktur

Projektbezeichnung	Investitionssumme (Mio. US\$) und Geldgeber	Umsetzungszeitraum und Projektstand	Durchführer/Generalauftragnehmer mit Nationalität
Kohlekraftwerk Hamrawein mit 6 Gigawatt	4.400; Angebot über 3.700 der China Development Bank	Planungsphase; Verträge sollen Mitte 2019 unterzeichnet werden	Shanghai Dongwei Electric Appliance, weitere chinesische Unternehmen und Hassan Allam Holding (Ägypten)
Wasserkraftwerk in Ataq mit 2.400 Megawatt	2.600; maßgeblich China Import Export Bank	Durchführung bis Dezember 2024	Sinohydro (VR China)

Solaranlage mit 1 Gigawatt Kapazität im Gouvernorat New Valley	2.000	Projektdesign; Fertigstellung Dezember 2022	TBEA Sunoasis (VR China); Consultant: Fraunhofer (Deutschland)
Solarpark mit 600 Megawatt Kapazität in Qena	500	Präqualifizierung für den Hauptvertrag; Fertigstellung Dezember 2021	Bieter: unter anderem TBEA Sunoasis, Golden Concord Holdings sowie Joint Venture aus Chint Electrics und ACWA Power

Quellen: MEED Projects, ägyptische Medienberichte

Zwei chinesische Unternehmen fokussieren sich auf den Hafenaufbau

Die China Road and Bridge Corporation (CRBC) vereinbarte 2017 mit der Red Sea Ports Authority ein Gesamtpaket im Wert von 1,35 Milliarden US\$. Bis Anfang 2019 hatte CRBC für zwei Fracht- und Containerlagereinrichtungen jedoch weder Studien durchgeführt noch konkrete Angebote abgegeben. Darum war laut der Zeitung Al Shorouk die erneute Ausschreibung eine Option.

Ausgewählte Großprojekte im Sektor Hafenaufbau

Projektbezeichnung	Investitionssumme (Mio. US\$) und Geldgeber	Umsetzungszeitraum und Projektstand	Durchführer/Generalauftragnehmer mit Nationalität
Dockanschluss zweites Hafenbecken Al Sokhna Port	750	Durchführung bis Dezember 2019	China Harbour Engineering
Mehrzweckterminal Hafen Alexandria	500	Studienphase, Fertigstellung Dezember 2022	noch unklar, Verhandlungen mit China Harbour Engineering 2018 aus finanziellen Gründen abgebrochen
Hafenaufbau Nuweiba	400; Ministry of Transport	Durchführung, Fertigstellung Dezember 2021	CRBC

Quellen: MEED Projects, ägyptische Medienberichte

Zahlreiche chinesische Unternehmen geben Gebote für Eisenbahnprojekte ab

Im Wettbewerb um den Auftrag für die Schnellzugstrecke Ain Sokhna - El Alamein bilden Siemens, die China Railway Engineering Corporation, China State Construction Engineering Company (CSCEC), die französische SNCF und zwei ägyptische Partner eines von zwei Bieterkonsortien, wie Al Shorouk berichtete.

Ausgewählte Großprojekte im Sektor Eisenbahnbau

Projektbezeichnung	Investitionssumme (Mio. US\$) und Geldgeber	Umsetzungszeitraum und Projektstand	Durchführer/Generalauftragnehmer mit Nationalität
Stadtbahn Kairo - neue Hauptstadt	1.500; davon 1.200 von der Export Import Bank of China	Durchführung; Abschluss Dezember 2020	AVIC International und China Railway Eryuan Engineering Group

Einschienebahn Großraum Kairo	1.400	Auswertung der Angebote	Bieter unter anderem CICO und China Railway 11th Bureau Group
Schnellzugstrecke Ain Sokhna - El Alamein	735	Auswertung der Angebote	vier von zehn Bietern stammen aus der VR China

Quellen: MEED Projects, ägyptische Medienberichte

Herausragendes chinesisches Stadtentwicklungsprojekt ist der Bau des zentralen Geschäftsviertels der neuen ägyptischen Hauptstadt durch CSCEC. Chinesische Banken wie die Industrial and Commercial Bank of China tragen 3 Milliarden US\$ zur Finanzierung bei.

Einen chinesischen Investitionsschwerpunkt bildet der Sektor Textilien, Bekleidung und Leder. Mankai Investment baut einen Textilkomplex in Sadat City im Wert von 2,1 Milliarden US\$. Zudem ist eine weitere Textilstadt in Oberägypten im Gespräch. In der "Lederstadt" El Roubiki wollen sich außerdem acht chinesische Unternehmen ansiedeln. Im April 2019 verhandelte die Huajian Group über ein Engagement mit dem ägyptischen Industrieministerium.

Wichtige chinesische Firmen nach Sektoren

Sektor	Firmenname	Aktivitäten
Energie	TBEA Sunoasis	zunehmende Aktivitäten beim Bau von Solarparks
Energie/Anlagenbau	Sinohydro	baut das Wasserkraftwerk Ataqa und eine Raffinerie in Ain Sokhna
Hafenbau	China Harbour Engineering Company	setzt ein Projekt in Ain Sokhna um
Hafenbau	CRBC	hat ein Hafenbaupaket am Roten Meer vereinbart
Bauwirtschaft	CSCEC	tragende Rolle beim Bau der neuen Hauptstadt
Textilindustrie	Mankai Investments	entwickelt einen Textilkomplex in Sadat City für 2,1 Milliarden US\$
Bau von Industriezonen	TEDA	Erweiterung und Management der chinesischen Industriezone bei Ain Sokhna

Quellen: MEED Projects, ägyptische Medienberichte

Sofern der finanzielle Aspekt geklärt ist, haben die meisten chinesischen Projekte eine gute Umsetzungschance. Die Kooperation mit der China Fortune Land Development zum Bau einer Industriestadt wurde jedoch laut Medienberichten beendet und die weiteren Phasen verschoben. Wenn Projekte scheitern, können sich neue Chancen für andere Interessenten und Zulieferer auftun.

Die Eisenbahnbehörde National Authority for Tunnels forderte für das Finanzjahr 2019/2020 eine Vervierfachung ihrer Haushaltsmittel. Dabei ging es auch um die Stadtbahn zur neuen Hauptstadt. Somit erscheinen Verzögerungen möglich. Über die Finanzierung des Hauptstadtprojekts ist insgesamt wenig bekannt. Reuters berichtete im Mai 2019 über finanzielle und Fachkräfteprobleme.

Weiterführende Informationen zu Ägypten unter <http://www.gtai.de/aegypten>

Dieser Inhalt ist relevant für:


Ägypten

Energie, übergreifend / Bau, übergreifend / Tiefbau, Infrastrukturbau / Schienenverkehr / Seidenstraße
Branchen

Kontakt

Dr. Felix Guntermann

Wirtschaftsexperte

 +49 228 249 93 606

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2020 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.